

¹HERR, ich traue auf dich; laß mich
nimmermehr zu Schanden werden.²Errette
mich durch deine Gerechtigkeit und hilf
mir aus; neige deine Ohren zu mir und hilf
mir!³Sei mir ein starker Hort, dahin ich
immer fliehen möge, der du zugesagt hast
mir zu helfen; denn du bist mein Fels und
meine Burg.⁴Mein Gott, hilf mir aus der
Hand der Gottlosen, aus der Hand des
Ungerechten und Tyrannen.⁵Denn du bist
meine Zuversicht, HERR HERR, meine
Hoffnung von meiner Jugend an.⁶Auf dich
habe ich mich verlassen von Mutterleibe
an; du hast mich aus meiner Mutter Leib
gezogen. Mein Ruhm ist immer von
dir.⁷Ich bin vor vielen wie ein Wunder;
aber du bist meine starke Zuversicht.⁸Laß
meinen Mund deines Ruhmes und deines
Preises voll sein täglich.⁹Verwirf mich
nicht in meinem Alter; verlaß mich nicht,
wenn ich schwach werde.¹⁰Denn meine
Feinde reden wider mich, und die auf
meine Seele lauern, beraten sich
miteinander¹¹und sprechen: "Gott hat ihn
verlassen; jaget nach und ergreift ihn,
denn da ist kein Erretter."¹²Gott, sei nicht
ferne von mir; mein Gott, eile, mir zu
helfen!¹³Schämen müssen sich und
umkommen, die meiner Seele zuwider
sind; mit Schande und Hohn müssen sie
überschüttet werden, die mein Unglück
suchen.¹⁴Ich aber will immer harren und
will immer deines Ruhmes mehr
machen.¹⁵Mein Mund soll verkündigen
deine Gerechtigkeit, täglich deine
Wohltaten, die ich nicht alle zählen
kann.¹⁶Ich gehe einher in der Kraft des
HERRN HERRN; ich preise deine
Gerechtigkeit allein.¹⁷Gott, du hast mich

von Jugend auf gelehrt, und bis hierher verkündige ich deine Wunder.¹⁸ Auch verlaß mich nicht, Gott, im Alter, wenn ich grau werde, bis ich deinen Arm verkündige Kindeskindern und deine Kraft allen, die noch kommen sollen.¹⁹ Gott, deine Gerechtigkeit ist hoch, der du große Dinge tust. Gott, wer ist dir gleich?²⁰ Denn du lässest mich erfahren viele und große Angst und machst mich wieder lebendig und holst mich wieder aus der Tiefe der Erde herauf.²¹ Du machst mich sehr groß und tröstest mich wieder.²² So danke ich auch dir mit Psalterspiel für deine Treue, mein Gott; ich lobsinge dir auf der Harfe, du Heiliger in Israel.²³ Meine Lippen und meine Seele, die du erlöst hast, sind fröhlich und lobsingen dir.²⁴ Auch dichtet meine Zunge täglich von deiner Gerechtigkeit; denn schämen müssen sich und zu Schanden werden, die mein Unglück suchen.